

Bundesländerranking 2012: Das Stärken-Schwächen-Profil

Mecklenburg-Vorpommern

Produktivitätsgewinne im Norden, jedoch von niedrigem Niveau aus

Im wissenschaftlichen Bundesländerranking 2012 von Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) und WirtschaftsWoche belegt Mecklenburg-Vorpommern mit 54,4 Punkten Platz fünf im Dynamikvergleich aller 16 Bundesländer. Dieser spiegelt die Entwicklung in den Jahren 2008 bis 2011 wider. Das Niveauranking informiert über das absolute Niveau von Wirtschaftskraft und Wohlstand. Mecklenburg-Vorpommern erreicht hier mit 38,9 Punkten Platz 14 unter 16 Bundesländern. Die INSM-WiWo Studie wurde durchgeführt von Wissenschaftlern der IW Consult in Köln. Sie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Bruttoinlandsprodukt, Kaufkraft, Kitabetreuungsquote oder Investitionsquote. Lesen Sie hier, wo Mecklenburg-Vorpommern punktet - und wo nicht.

Dynamikranking:

Stärken:

- + Die Steuerkraft gibt einen Anhaltspunkt dafür, wie leistungsfähig ein Bundesland wirtschaftlich ist. Je Einwohner stieg sie in Mecklenburg-Vorpommern innerhalb von drei Jahren um 12,2 Prozent. Bundesmittel: -2,1 Prozent. Platz eins.
- + Der Anteil der Arbeitslosengeld II-Empfänger an der Gesamtbevölkerung sank in der Zeit von 2008 bis 2011 in Mecklenburg-Vorpommern um 1,9 Prozentpunkte. Im Bundesdurchschnitt fiel die Quote um 0,5 Prozentpunkte. Rang eins.
- + Die Produktivität, also das, was jeder Erwerbstätige im Jahr erwirtschaftet, stieg von 2008 bis 2011 um 2,6 Prozent. Bundesdurchschnitt: -0,6 Prozent. Rang eins für Mecklenburg-Vorpommern.

Schwächen:

- Der Anteil der Schulabgänger, die in Mecklenburg-Vorpommern die Schule ohne Abschluss verlassen, stieg von 2008 bis 2010 um 3,8 Prozentpunkte. Rang 16. Im Bundesmittel fiel die Abbrecherquote um 0,9 Prozentpunkte.
- Auf Platz 14 liegt Mecklenburg-Vorpommern bei der Einwohnerentwicklung: Das Land erlebte in den Jahren 2008 bis 2011 einen Rückgang von 2,1 Prozent. Im Schnitt sank die Einwohnerzahl bundesweit um 0,4 Prozent.
- Der Anteil der Hoch- und Fachhochschulabsolventen an allen Beschäftigten (Hochqualifizierte) stieg in Mecklenburg-Vorpommern von 2008 bis 2011 um 0,3 Prozentpunkte. Mecklenburg-Vorpommern kommt damit auf Rang 13. Bundesweit stieg der Anteil um 0,8 Prozentpunkte.

Niveauranking:

Stärken:

- + Die Arbeitskosten - also das, was ein Unternehmen im Jahr im Schnitt für einen Arbeitnehmer zu bezahlen hat - belaufen sich in Mecklenburg-Vorpommern auf 28.348 Euro. Bundesweit liegt der Betrag bei 36.032 Euro. Rang eins.
- + 100 Nachfrager finden in Mecklenburg-Vorpommern statistisch ein Angebot von 111,1 Ausbildungsstellen. Bundesweit liegt die Ausbildungsplatzdichte 2011 bei 103,1. Platz eins.
- + Rechnerisch hat jeder Einwohner in Mecklenburg-Vorpommern 7.383 Euro öffentliche Schulden zu schultern. Bundesweit liegt die Schuldenlast bei 9.145 Euro. Rang vier.

Schwächen:

- Das verfügbare Einkommen in Mecklenburg-Vorpommern liegt bei 15.935 Euro je Einwohner im Jahr (2011). Bundesschnitt: 20.420 Euro. Damit erreicht Mecklenburg-Vorpommern Platz 16.
- Das Bruttoinlandsprodukt, die jährliche Wirtschaftsleistung je Einwohner, beläuft sich in Mecklenburg-Vorpommern auf 21.363 Euro (2011). Im Bundesschnitt sind es 31.440 Euro. Rang 16.
- In Mecklenburg-Vorpommern liegt der Anteil der Ingenieure an allen Beschäftigten bei 1,6 Prozent. Bundesweit

Ansprechpartner:

INSM: Marc Feist, Tel.: 030 / 278 77 - 175, E-Mail: feist@insm.de

IW: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 - 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.bundeslaenderranking.de> und www.wiwo.de

erreicht die Quote dieser wichtigen Berufsgruppe ein Niveau von 2,8 Prozent. Platz 16.

Dynamikranking

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Rang	Mittelwert	Bestes Bundesland
Gesamt	Punkte		54,4	5	50,0	Brandenburg
Wohlstand	Punkte		14,8	5	12,5	Berlin
Verfügbares Einkommen (geschätzt)	Prozent	2008-2011	6,4	10	6,8	Thüringen
Bruttoinlandsprodukt	Prozent (real)	2008-2011	1,3	7	1,3	Berlin
Steuerkraft je Einwohner ¹⁾	Prozent	2008-2011	12,2	1	-2,1	Mecklenburg-Vorpommern
Arbeitsmarkt	Punkte		11,5	9	12,5	Brandenburg
Arbeitslosenquote	Prozentpunkte	2008-2011	-1,6	5	-0,7	Thüringen
Arbeitsplatzversorgung ²⁾	Prozentpunkte	2008-2011	2,7	6	1,8	Brandenburg
Erwerbstätige	Prozent	2008-2011	-1,3	16	1,9	Berlin
Struktur	Punkte		17,4	3	15,0	Sachsen
Einwohner	Prozent	2008-2011	-2,1	14	-0,4	Berlin
ALG II-Empfänger	Prozentpunkte	2008-2011	-1,9	1	-0,5	Mecklenburg-Vorpommern
Straftaten je 100.000 Einwohner	Prozent	2008-2011	-10,7	1	-1,6	Mecklenburg-Vorpommern
Aufklärungsquote	Prozentpunkte	2008-2011	0,1	8	-0,1	Bremen
Private Schuldner	Prozentpunkte	2008-2011	-1,1	7	-0,7	Berlin
Exportquote ³⁾	Prozentpunkte	2008-2011	1,1	10	1,5	Berlin
Standort	Punkte		10,7	3	10,0	Bremen
Arbeitskosten	Prozent	2008-2011	6,3	12	5,1	Schleswig-Holstein
Produktivität	Prozent	2008-2011	2,6	1	-0,6	Mecklenburg-Vorpommern
Schulabgänger ohne Abschluß	Prozentpunkte	2008-2010	3,8	16	-0,9	Hamburg
Hochqualifizierte ⁴⁾	Prozentpunkte	2008-2011	0,3	13	0,8	Berlin
Patente	Differenz	2008-2011	-1	4	-3	Sachsen
Öffentlich Beschäftigte	Differenz	2008-2010	-2,0	4	-0,1	Sachsen
Ausbildungsplatzdichte ⁵⁾	Prozentpunkte	2008-2011	9,1	1	2,3	Mecklenburg-Vorpommern

1) Steueraufkommen der Länder und Gemeinden vor Länderfinanzausgleich je Einwohner (ohne Umsatzsteuer)

2) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am Wohnort je 100 Einwohner im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

3) Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau; Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten

4) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss

5) Ausbildungsstellenangebot in Prozent der Ausbildungsstellennachfrage

Niveauranking

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Rang	Mittelwert	Bestes Bundesland
Gesamt	Punkte		38,9	14	50,0	Bayern
Wohlstand	Punkte		7,4	16	12,5	Hamburg
GfK-Kaufkraft	€ je Einwohner	2012	16.688	15	20.014	Hamburg
Verfügbares Einkommen (geschätzt)	€ je Einwohner	2011	15.935	16	20.420	Hamburg
Bruttoinlandsprodukt	€ je Einwohner	2011	21.363	16	31.440	Hamburg
Steuerkraft ¹⁾	€ je Einwohner	2011	989	16	2.345	Hamburg
Arbeitsmarkt	Punkte		7,9	14	12,5	Bayern
Arbeitslosenquote	Prozent	2011	12,5	15	7,1	Bayern
Arbeitsplatzversorgung ²⁾	Prozent	2011	72,0	14	75,9	Bayern
Struktur	Punkte		13,6	11	15,0	Bayern
ALG II-Empfänger	je 100 Einwohner	2011	9,7	13	5,6	Bayern
Jüngere Arbeitslose	Prozent	2011	11,2	15	5,9	Baden-Württemberg
Straftaten	je 100.000 Einwohner	2011	7.820	10	7.328	Bayern
Aufklärungsquote	Prozent	2011	58,4	7	54,7	Thüringen
Private Schuldner	Prozent	2011	9,8	8	9,4	Bayern
Exportquote ³⁾	Prozent	2011	28,0	14	46,1	Bremen
Schulden der öffentlichen Haushalte	€ je Einwohner	2011	7.383	4	9.145	Sachsen
Investitionsquote	Prozent	2011	14,1	6	13,8	Sachsen-Anhalt
Wanderungen	je 1.000 Einwohner	2010	-2,2	14	0,0	Hamburg
Standort	Punkte		10,0	11	10,0	Hamburg
Arbeitskosten	€	2011	28.348	1	36.032	Mecklenburg-Vorpommern
Produktivität	€	2011	48.014	15	62.550	Hamburg
Schulabgänger ohne Abschluß	Prozent	2010	13,7	16	6,2	Bremen
Kita-Betreuungsquote ⁴⁾	Prozent	2011	51,7	2	25,2	Sachsen-Anhalt
Hochqualifizierte ⁵⁾	Prozent	2011	9,2	11	10,8	Berlin
Patente	je 100.000 Einwohner	2011	10	16	57	Baden-Württemberg
Ingenieure	Prozent	2011	1,6	16	2,8	Baden-Württemberg
Öffentlich Beschäftigte	je 1.000 Einwohner	2010	30,4	11	29,4	Schleswig-Holstein
Ausbildungsplatzdichte	Prozent	2011	111,1	1	103,1	Mecklenburg-Vorpommern

1) Steueraufkommen der Länder und Gemeinden vor Länderfinanzausgleich je Einwohner (ohne Umsatzsteuer)

2) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am Wohnort je 100 Einwohner im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

3) Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau; Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten

4) Anteil der betreuten Kinder an allen Kindern unter 3 Jahren

5) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss